

Wintersonnwendfeier bei den Naturfreunden Gaggenau: Traditionell wurde die Wintersonnwende von der Ortsgruppe im Naturfreundehaus Großer Wald in Michelbach mit einem Abendspaziergang und einem Lagerfeuer gefeiert.

Nach einem ereignisreichen Vereinsjahr und einer neu aufgestellten Vorstandschaft wurden Lieder und Texte für den Abend mit dem Thema Freundschaft und Zusammenhalt ausgesucht, gedacht auch als Dank an die Vereinsmitglieder, die sich für den Fortbestand der Ortsgruppe einbringen. Zwei Vereinsmitglieder konnten an diesem Abend geehrt werden, berichtet der Verein: Gisela Weiss, die 1992 eintrat und sich immer für die Arbeit der Ortsgruppe interessierte und den Verein und damit auch den Verband mit seinen Zielsetzungen im naturverträglichen Tourismus und im Umweltschutz durch ihren Beitrag unterstützte.

Martin Peikert wurde für 40 Jahre Mitgliedschaft geehrt, er trat 1977 der Ortsgruppe Hörden bei und wechselte in den 80er Jahren mit seiner Familie zur Ortsgruppe Gaggenau, die damals eine „junge Familien-Gruppe“ etabliert hatte. Von



Elvira Keller, Martin Peikert, Gisela Weiss und August Wieland (von links) von den Naturfreunden Gaggenau. Foto: pr

1994 bis 1999 fungierte er als Beitragskassierer. Bei unzähligen Hüttenabenden, Feiern und Jubiläen erfreute er als musikalisches Naturtalent mit seinem meisterlichen Akkordeon- und Gitarrenspiel. Der beliebte Bilderjahresrückblick brachte viele Wanderungen, Ausflüge und Feste noch mal in Erinnerung und machte Appetit auf die geplanten Aktionen für das Jahr 2017. (red)